



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

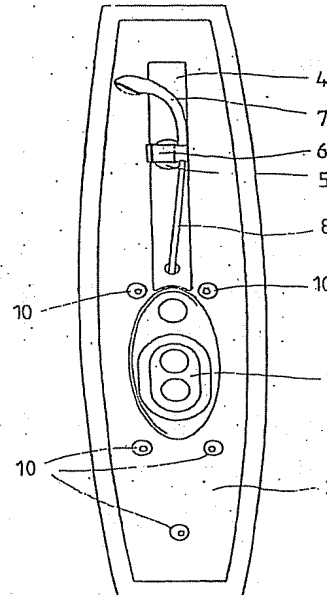
⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 202 11 780 U 1**

⑤1 Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**E 03 C 1/06**

⑳ Aktenzeichen: 202 11 780.4  
㉔ Anmeldetag: 31. 7. 2002  
㉔ Eintragungstag: 19. 9. 2002  
㉔ Bekanntmachung  
im Patentblatt: 24. 10. 2002

⑦3 Inhaber:  
"KERAMAG" Keramische Werke AG, 40878  
Ratingen, DE  
  
⑦4 Vertreter:  
Stenger, Watzke & Ring Patentanwälte, 40547  
Düsseldorf

⑤4 Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause  
⑤7 Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause (7), insbe-  
sondere für eine Dusche, die über einen flexiblen  
Schlauch (8) mit der Wasserzufuhr verbunden und insbe-  
sondere in der Höhe verstellbar ist, dadurch gekennzeich-  
net, daß die Handbrause (7) mit einem Magneten (5) ver-  
sehen ist und daß eine Stahlplatte (4) im Verstellbereich  
der Handbrause (7) angeordnet ist.



DE 202 11 780 U 1

DE 202 11 780 U 1



"KERAMAG" Keramische Werke  
Aktiengesellschaft  
Kreuzerkamp 11  
40878 Ratingen

DIPL.-ING. WOLFRAM WATZKE (-1999)  
DIPL.-ING. HEINZ J. RING \*°  
DIPL.-ING. MICHAEL RAUSCH \*°  
DIPL.-ING. BERND WEISBRODT \*  
DIPL.-ING. STEFAN BRINKMANN \*  
PATENTANWÄLTE \*  
EUROPEAN PATENT ATTORNEYS °

Uns. Zeichen 02-0542  
Our ref.

Ihr Zeichen  
Your ref.

Datum 30. Juli 2002

### Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause, insbesondere für eine Dusche, die über einen flexiblen Schlauch mit der Wasserzufuhr verbunden und insbesondere in der Höhe verstellbar ist.

Derartige Halterungen sind bekannt. Sie umfassen eine Stange, auf der eine Aufnahmevorrichtung für die herausnehmbare Handbrause verstellbar geführt und mittels eines Exzenters oder einer Schraubbefestigung festlegbar ist.

Diese bekannten Halterungen haben den Nachteil, daß der Exzenter bzw. die Schraubbefestigung mit seifigen Händen schwierig zu betätigen ist und daß die Reinigung insbesondere der Stange schwierig ist.

Der Erfindung liegt die **A u f g a b e** zugrunde, eine Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause der eingangs beschriebenen Art zu schaffen, die einerseits gut verstellbar ist und andererseits einfach gereinigt werden kann.

Zur **L ö s u n g** dieser Aufgabenstellung wird mit der Erfindung vorgeschlagen, daß die Handbrause mit einem Magneten versehen ist und daß eine Stahlplatte im Verstellbereich der Handbrause angeordnet ist.

Die erfindungsgemäße Halterung ermöglicht ohne großen Kraftaufwand eine Verstellung der Handbrause im Verstellbereich, der anders als bei einer Stange nicht nur in Stangenlängsrichtung, sondern auch quer hierzu verläuft, so daß die

Handbrause an beliebigen Stellen einer Fläche gehalten werden kann. Die Haltekräfte des vorzugsweise als Permanentmagnet ausgelegten Magneten werden unter Berücksichtigung der Rauigkeit der Oberfläche im Verstellbereich, des Gewichtes der Handbrause und der möglichen Beeinflussung der Adhäsion ausgelegt.

Gemäß weiteren Merkmalen der Erfindung kann der Magnet entweder unmittelbar in der Handbrause oder in einer die Handbrause herausnehmbar aufnehmenden Vorrichtung angeordnet sein. Die Aufnahmevorrichtung kann in bekannter Weise in der horizontalen und in der vertikalen Ebene schwenkbar sein.

Sowohl der Magnet als auch die Stahlplatte sind erfindungsgemäß wasserdicht gekapselt. Bei dieser Kapselung kann es sich beispielsweise um einen Kunststoffüberzug handeln. Die Stahlplatte kann in einem Paneel angeordnet sein.

Bei einer bevorzugten Ausbildung der Erfindung ist die Stahlplatte innerhalb eines Paneels angeordnet, das einen Hohlraum zur Aufnahme des flexiblen Schlauches und einer Armatur zur Einstellung der Menge und/oder der Temperatur des Wassers aufweist. Die Anordnung der Stahlplatte im Inneren eines Paneels hat den Vorteil, daß die direkte Auflagefläche nicht zwingend magnetisch sein muß, sondern daß die Oberfläche insbesondere zur Erhöhung der Haftfähigkeit ausgeführt ist.

Auf der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 eine Frontansicht der Halterung,

Fig. 2 eine Seitenansicht zu Fig. 1 und

Fig. 3 eine Rückansicht der Halterung nach Fig. 1.

An einem rechteckigen Grundrahmen 1 ist eine leicht gewölbte Frontplatte 2 befestigt, so daß ein Paneel entsteht, das einen Hohlraum 3 umschließt. In die

31-3-07-02

Frontplatte 2 ist eine rechteckige, längliche Stahlplatte 4 eingelassen, die durch einen Kunststoffüberzug wasserdicht gekapselt ist.

Auf der Oberfläche der Stahlplatte 4 ist ein Magnet 5 verstellbar angeordnet, der beim Ausführungsbeispiel in einer Aufnahmevorrichtung 6 angeordnet ist. In die Aufnahmevorrichtung 6 ist eine Handbrause 7 herausnehmbar eingesetzt. Die Handbrause 7 kann mittels der Aufnahmevorrichtung 6 in der horizontalen Ebene um 360° und in der vertikalen Ebene um mindestens 45° schwenkbar sein. Die Verstellung der Handbrause 7 kann mittels des Magneten 5 im gesamten Oberflächenbereich der Stahlplatte 4 erfolgen.

Die Handbrause 7 ist über einen flexiblen Schlauch 8 mit der nicht dargestellten Wasserzufuhr verbunden. In die Wasserzufuhr ist eine Armatur 9 eingeschaltet, bei der es sich beispielsweise um einen Einhebelmischer oder ein Thermostat mit Umschalter handelt, so daß der Wasseraustritt nicht nur aus der Handbrause 7, sondern auch aus Massagedüsen 10 erfolgt, die verteilt in der Frontplatte 2 angeordnet sind. Das Unterteil der Armatur 9 sowie Teile des flexiblen Schlauches 8 sind im Hohlraum 3 zwischen dem Grundrahmen 1 und der Frontplatte 2 angeordnet.

Nach Überwinden der Haltekraft des Magneten 5 kann auf einfache Weise eine Verstellung der Handbrause 7 im gesamten, durch die Fläche der Stahlplatte 4 vorgegebenen Verstellbereich erfolgen. Die Festlegung der Handbrause 7 ist hierbei auch mit seifigen Händen möglich. Außerdem wird eine einfache Reinigung der Halterung ermöglicht.

31.07.02  
-4-

Bezugszeichenliste

- 1 Grundrahmen
- 2 Frontplatte
- 3 Hohlraum
- 4 Stahlplatte
- 5 Magnet
- 6 Aufnahmevorrichtung
- 7 Handbrause
- 8 Schlauch
- 9 Armatur
- 10 Massagedüsen

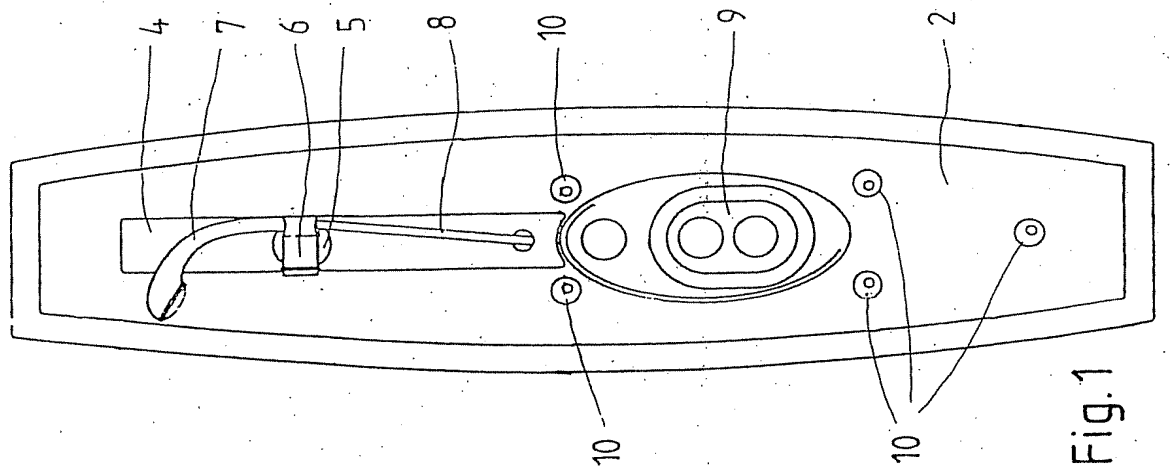
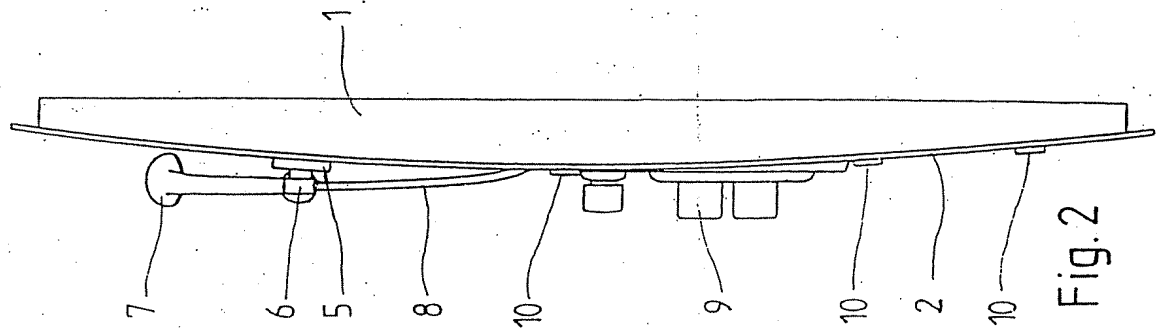
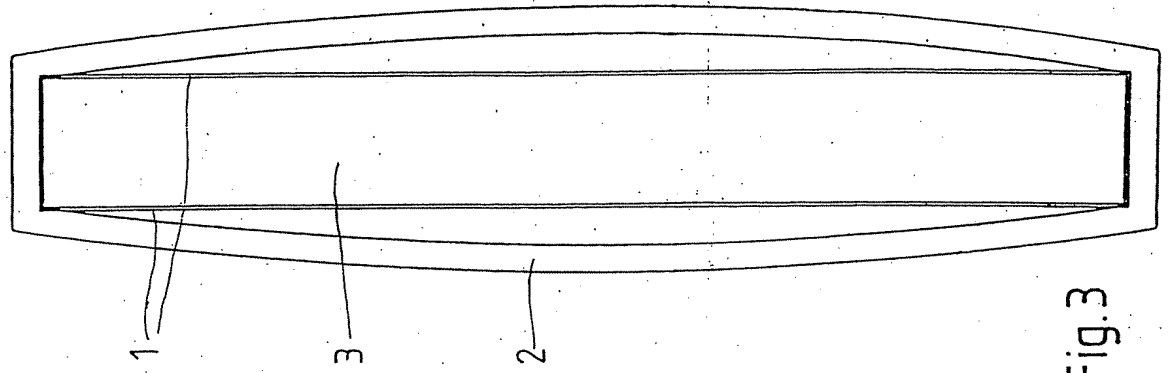
DE 202 11780 U1

Ansprüche

1. Vorrichtung zur Halterung einer Handbrause (7), insbesondere für eine Dusche, die über einen flexiblen Schlauch (8) mit der Wasserzufuhr verbunden und insbesondere in der Höhe verstellbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Handbrause (7) mit einem Magneten (5) versehen ist und daß eine Stahlplatte (4) im Verstellbereich der Handbrause (7) angeordnet ist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet (5) in der Handbrause (7) angeordnet ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet (5) in einer Aufnahmevorrichtung (6) angeordnet ist, an der die Handbrause (7) herausnehmbar gehalten ist.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet (5) wasserdicht gekapselt ist.
5. Vorrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Stahlplatte (4) wasserdicht gekapselt ist.
6. Vorrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Stahlplatte (4) innerhalb eines Paneeles (1, 2) angeordnet ist, das einen Hohlraum (3) zur Aufnahme des flexiblen Schlauches (8) und eine Armatur (9) zur Einstellung der Menge und/oder der Temperatur des Wassers aufweist.

R/ri

31.07.02



№ 2002 11780 U1

